

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zampa ou la fiancée de marbre

Héroid, Ferdinand

Mainz, [ca. 1830]

8. Duo & Trio. Allegro assai

[urn:nbn:de:bsz:31-235231](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-235231)

Allegro assai.
parle, gesprochen.

RITTA. Jus_te Ciel qu'ai je vu quel bonheur
Ach mein Himmel wen seh ich? welches Glück,

DANIEL. Ah grand Dieu c'est ma femme
Grosser Gott! mei-ne Frau!

N^o 8. *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

Moderato.
pp avec grace.

R. c'est toi c'est toi que je re-vois mon
mein lie-ber Mann wie freu ich mich, du

Rall.

D. par no-tre Dame c'est a-voir du mal-heur
bei al-len Heil'gen das nenn ich Miss-ge-schick.

dim. *p* *p*

R. bon Daniel viens donc i-ci oui c'est bien toi Dieu soit be-ni mon pauvre ami mon cher ma-ri que
lebst, kom näher her zu mir, was ist dein Loos, er-zäh-le sprich, steh nicht so fern, ich bin ja hier, wie

R. j'ai pleu-ré que j'ai cru mort mais par-le donc quel est ton sort qu'as tu fait qu'es-tu de-ve-nu es-
weint ich um den gu-ten Mann, den ich so lan-ge todt geglaubt, wie Mann, wie du noch schweigen kañst das

R. *-tu bien ri_che d'ou viens-tu? tu ne dis rien tu ne dis rien*
ist zu arg, ist nicht erlaubt, bist arm du o - der reich, o sprich!

D. *te nous nous bien sa lan_gue nous per -*
ver - lo - ren wär' ich spräch ich hier drum

R. *es - tu donc de_ve - nu mù - et je suis Rit - ta je suis Rit - ta je suis Rit - ta*
ist das ein ei - gen - sin - ger Mann, der nicht sein Weibchen kennen will Rit - ta bin ich

D. *- drait*
still *Rit - ta*
Rit - ta,

res: *res:* *ff*

R. *bonne femme ah sur mon âme*
gu - tes Weibchen, das ist mein Mañ nicht

D. *qu'est ce que c'est que vou_lez vous ma bon_ne femme*
was willst du hier, was willst du hier mein gu - tes Weibchen

parlé. *parlé.* *pp* *fx* *pp*

R. *ce n'est pas lui car jamais mon ma_ri ne m'a dit bonne femme non non ce*
nein, nein, nein, nein! nein niemals nannt er mich gu_tes Weibchen, gu_tes Weibchen so sanft -

Rall: *parlé.*

vi
ff

R. n'est pas lui cet or ces ha_bits tout m'éton_ne ce n'est pas lui ce n'est pas lui cet
spracher nie, solch lieb - rei - ches Weibchen das spendet mein Mann wohl in der Re_gel nicht durch

D. cet or ces ha_bits tout l'é_ton_ne el_le se trouble Dieu mer_ci cet
Mein Kleid hat die Lo - se ge_blen_det Er_stau - nen aus den Blicken spricht, mein

ff

R. or ces ha_bits tout m'éton_ne ce n'est pas lui ce n'est pas lui pourtant cet - te -
Glanz die - ser Kleider ge_blen_det, erkenn ich nicht wer zu mir spricht, für_wahr die Spra -

D. or ces ha_bits tout l'é_ton_ne el_le se trouble Dieu mer_ci te_nons nous bien
Kleid hat die Lo - se ge_blen_det, Er_stau - nen aus den Blicken spricht, die Sprache die

ff

R. - mi - ne cet - te mi - ne - friponne est bien cel - le - est bien cel - le de mon
- che mich be - fremdet al - lein - sein Schel - men - au - ge spricht sein

D. - te - nons nous bien car la - friponne a_dore en - co - re adore en - co - re son
- Sprache sie be - fremdet, sie lockt - mich ins - Ge - sicht - sie - lobt mich

R. *tr*
 ma - ri pour tant cet - te mi - ne cet - te mi - ne fri - pon - ne est - bien
 Schelmen - au - ge spricht, es ist mein Mann, ja ja sein Au - ge spricht es ist mein Mann! ja es ist mein

D.
 ma - ri te - nous nous bien - te - nous nous bien - car la fri -
 ins Ge - sicht, sie lobt mich ins Ge - sight, mich ins Ge - sight mich

R.
 cel - le de mon ma - ri - de - mon ma - ri est bien cel -
 Schelm von Mann, ja, ja es ist mein Schelm von Mann es ist ja es ist mein Schelm von

D.
 pon - ne a - dore en - co - re son ma - ri a - dore en -
 ins Ge - sight sie lobt mich ins Ge - sight, sie lobt mich

R.
 - le de mon ma - ri est bien cel - le de - mon ma - ri
 Mann mein Schelm von Mann mein Schelm von Mann mein Schelm von Mann .

D.
 - co - re son ma - ri a - dore en - co - re son ma - ri
 ins Ge - sight, sie lobt sie lobt sie lobt mich ins Ge - sight .

(à part.
bei Seite.)

à Daniel.

R. jus qu'à sa voix sic' était lui il est par-ti mais
die Stimme ist's ja Daniel ist's er ist ver-reist, doch

D. et ce ma-ri
und die-ser Mann!

R. *pp*
près de moi quand je vous vois je croirais près que que
doch verzeiht wenn ich euch seh! so glaub ich fast, das du

R. que que c'est toi non pardon par-
das ihr es seid! parlé. Nein! Verzeihung

D. hein! ma chère vous me semblez bien fa-mi-lière
He! ihr sprecht liebe Frau in zu vertrautem To-ne!

R. *DANDOLO.* *RITTA.*
don je lui ressem-ble donc é-ton-na-ment
mir! Al-so ich gleiche ihm Ach Zug für Zug

R. pauvre gar-çon
so ganz und gar parle. d'un air modeste.

D. dia-ble c'é-tait un homme ai-ma-ble
Teu-fel! ein Mann von fei-nen Sit-ten,

R. ah monsieur si bon tant d'esprit d'un hu-meur toujours a-gré-a-ble
ach mein Herr, so sanft oh-ne Lau-nen und da-rum ü-ber-all ge-lit-ten!

D. vrai.
So

R. à part. haut. *ff*
il sou-rit par-fois peut être un peu co-le-re ta-quin bru-tal mais ça ne
Selten nur da ü-ber-man-te ihn die Wuth, sein tol-les Blut, doch führte

D. -ment plait-il comment
so! ei, ei! tol-les Blut

cres: f dim:

R. du_rait qu'un moment son ca_rac_tè_re é_tait charmant
ihn ein Au-gen_blick zur Ruh zu_rück mein Daniel war

D. ah
ah

R. quand il n'é_tait pas trop_ frap_pant ah ah je le re_gret_te tant mon cher Da_
weiß er nicht manchmal zu_ ach ach wie wei_ne ich um ihn um meinen gu_ten

R. _niel ah ah ah ah je le re_gret_te tant mon cher Daniel ah ah ah ah
Da_ni_el ach ach wie wei_ne ich um ihn um meinen gu_ten Da_ni_el

D. dans quel dé_mich so ge_

D. _ses_poir la voi_là la pauvre femme je ne croyais pas sur mon âme qu'on pût m'aimer à ce point
_liebt zu wissen ja, das kam mir niemals, das kam mir niemals in den Sinn, nein, nein, nein, mir niemals in den

R. *Ande* *fz* >

vraiment son lan - ga - ge m'éton - ne se - rait - ce lui n'est - ce pas lui vrai -
wie mich sein Be - nehmen befremdet, ist er es o - der ist er's nicht, wie

D. *fz* >

là ses pleurs son amour tout m'éton - ne et je me sens près qu'attendri ses
Sinn für - wahr - mich rüh - ren die Trie - be, und mich ent - zü - cket eit - le Lust, für -

R. *Ande* >

- ment son lan - ga - ge m'é - ton - ne se - rait - ce lui n'est - ce pas lui pourtant cet - te
mich sein Be - neh - men be - frem - det, ist er es o - der ist er's nicht, sein reiches Kleid

D. >

pleurs son amour tout m'é - ton - ne et je me sens près qu'at - tendri comment penser
- wahr - mich rüh - ren die Trie - be, und mich ent - zü - cket Freud und Lust, wie könnt ich ah -

R. *hr* >

- mi - ne cet - te mi - ne - fri - ponne est bien cel - le - est bien cel - le de mon
- das Au - ge blendet al - lein sein Schelmenau - ge spricht sein Schelmen - au - ge spricht

D. *hr* >

- comment penser que la - fri - pon - ne res - tât fi - de - le fi - dele à son
- nen - so feu - ri - ge - Lie - be in die - ser - Schel - men in die - ser Schel

R.
ma - ri pourtant cet - te mi - ne cet - te mi - ne fri - pon - ne est bien
es ist mein Mann, ja ja, ja ja es ist mein Mann, wie mich

D.
ma - ri comment pen - ser que la fri - pon - ne res - tât fi -
men - Brust, wie könnt ich ah - nen sol - che Lie - be in die - ser

mf *mf* *mf*

fx *fx*

R.
cel - le de mon ma - ri - de mon ma - ri son lan - ga - ge m'étonne non non ce
sein Be - neh - men be - frem - det ha wie sein reiches Kleid die Blicke blendet al - lein sein

D.
de - le à son ma - ri à son ma - ri ses pleurs son amour tout m'étonne et je me
Schel - men - Brust in die - ser Schelmen - Brust, ha mich ent - zückt Freud und Lust, wie könnt ich

à demi voix

pp

dim: *pp*

R.
n'est pas lui son lan - ga - ge m'éton - ne non non ce n'est pas lui pourtant cette
An - ge - sicht die Sprachemich be - fremdet nein Daniel ist das nicht, al - lein sein

D.
sens près qu'attendri ses pleurs son amour tout m'étonne et je me sens près qu'attendri comment pen -
ahnen sol - che Lieb in die - ser lo - sen Schelmenbrust wie könnt ich ahnen sol - che Lieb in die - ser

R. mi - ne fri - pon - ne est bien cel - le de
Schel - men - au -

D. - ser que la fripon ne restât fi - dèle à son ma - ri restât fi - dèle à son ma - ri restât fi -
lo - sen Schelmenbrust, ha mich ent - zücket Freud und Lust, wie könt'ich ahnen solche Lieb in dieser

R. mon ma - ri son lan - ga - ge m'éton - ne non non ce n'est pas lui son lan - ga -
- ge spricht, die Sprache mich befremdet, mein Da - niel ist das nicht, al - lein sein

D. dèle à son ma - ri ses pleurs son amour tout m'étonne et je me sens près qu'attendri ses pleurs son
lo - sen Schelmenbrust, wie könt'ich ahnen solche Lieb in die - ser lo - sen Schelmenbrust in die - ser

R. - ge m'éton - ne non non ce n'est pas lui pourtant cette mi - ne fri - pon - ne
Au - ge spricht, ha, mein Daniel ist das nicht al - lein sein Schel - men - au -

D. amour tout m'éton - ne et je me sens près qu'attendri comént pen - ser que la fri - ponne restât fi -
losen Schelmenbrust, wie könt'ich ahnen sol - che Lieb, wie könt'ich ahnen solche Lieb in - dieser

R. est bien cel - - le de - - - mon - - ma - ri est
- - - - - ge spricht, es

D. - de le à son ma - ri res - tât fi - de le à son ma - ri res - tât fi - de le à son ma - ri res -
lo - sen Schelmenbrust, wie köñt' ich ahnen solche Lieb in die - ser losen Schelmenbrust, ha,

R. bien cel - le de mon ma - ri est bien cel - -
ist mein Mann, es ist mein Mann es ist mein

D. - tât fi - de le à son ma - ri res - tât fi -
mich ent - zü - cket Freud und Lust, ha mich ent - -

R. - le de - - - mon ma - ri de mon ma - ri de mon ma - ri
Mann - - - - es ist mein Mann es ist mein Mann!

D. de le à son ma - ri à son ma - ri à son ma - ri
- zü - cket Freud' und Lust, ein Vo - gel Phö - nix ist dies Weib.

R. *parlé.*

D. *à part.* *haut.* ah ça je puis le
 ach so seit seinem

je n'y tiens plus el le sou-pi-re et vous l'aimiez donc bien
 jetzt ist's vorbei es scheint sie seufzet, ihr liebet ihn wohl sehr,

R. di-re et depuis qu'il est mort les hommes ne me sont plus rien
 Tode da lieb ich ihn noch mehr! die Männer gel-ten gar nichts mir. *DANDOLO, accourant.*

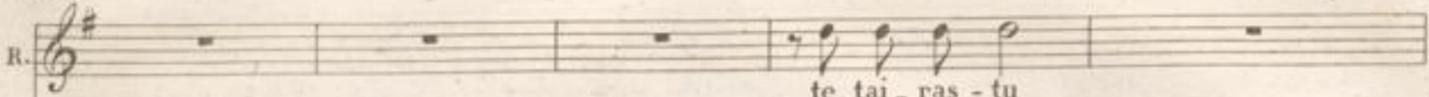
D. ch bien Madam' Rit-ta
 Sehr gut! Sig-no-ra Ritta

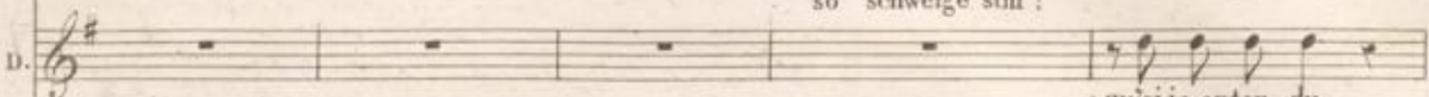
R. que veux tu donc
 Was willst du denn?

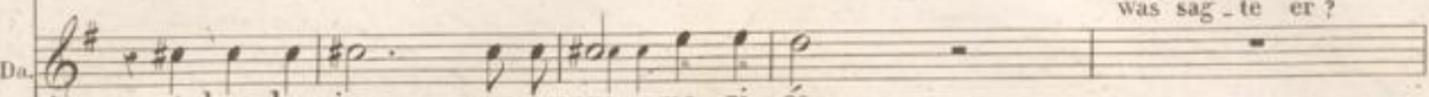
D. Madam' Rit-ta ah vous voi-là vous se-rez conten-te j'es-
 ich bin hier! so hö-ret denn, es geschah, so wie ihr be-

D. -pè-re j'ai fait tout ce que vous vouliez nos banes sont pu-bli-és
 -foh-len, ich eil-te was man ei-len kann und kam ein-Küsschen mir zu-ho-len,

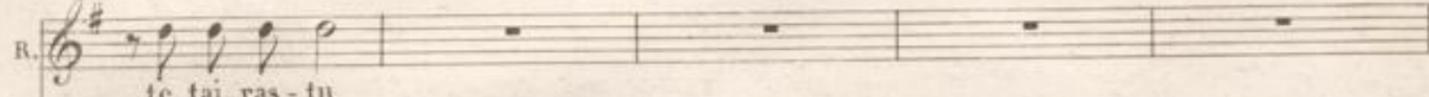
3560.8.

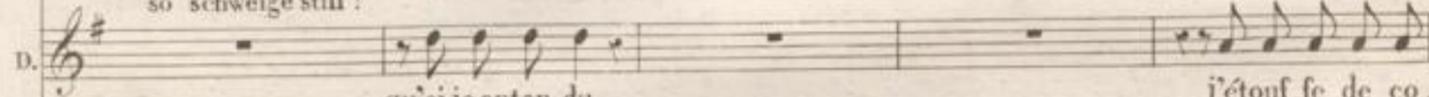
R.  te tai - ras - tu
so schweige still !

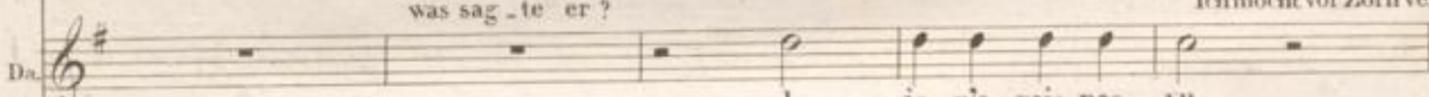
D.  qu'ai je enten du
was sag - te er ?

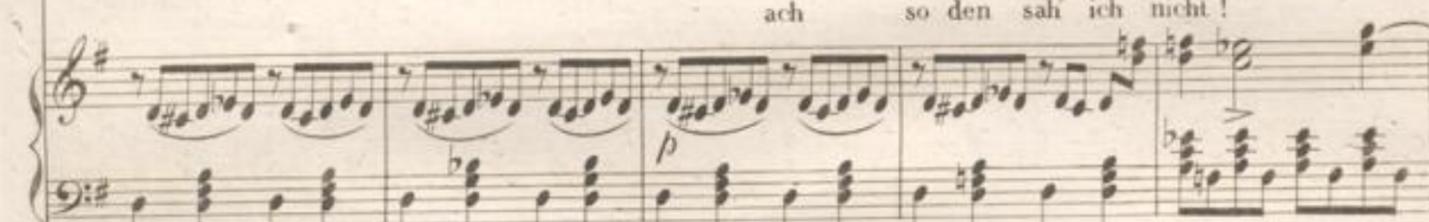
Da.  et dans deux jours nousserons ma ri - és
denn in zwei Ta - gen da bin ich eu - er Mann !

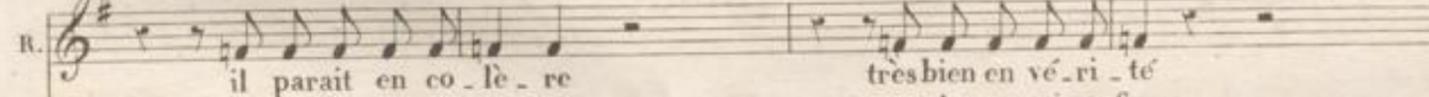


R.  te tai - ras - tu
so schweige still !

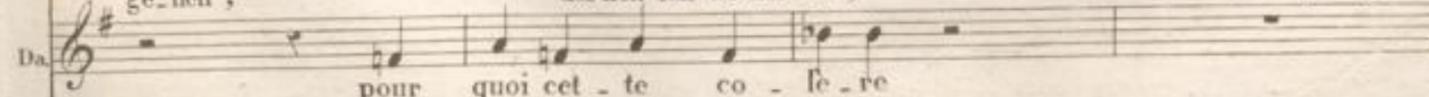
D.  qu'ai je enten du
was sag - te er ?

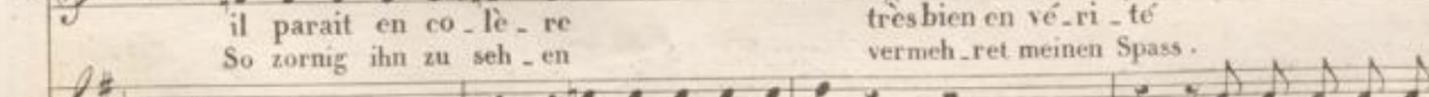
Da.  ah je n'a - vais pas vu
ach so den sah' ich nicht !

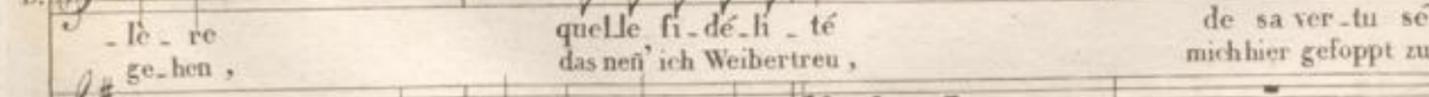


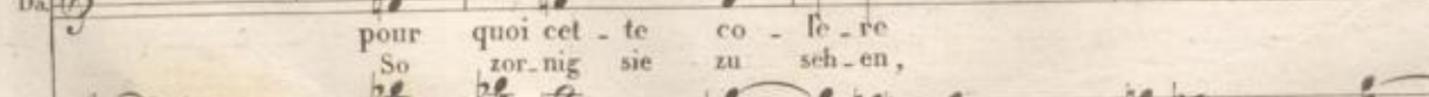
R.  il parait en co - le - re
So zornig ihn zu seh - en

D.  - le - re
ge - hen ,

Da.  pour quoi cet - te co - le - re
So zor - nig sie zu seh - en ,

 tres bien en vé - ri - té
vermeh - ret meinen Spass .

 quelle fi - dé - li - té
das neñ' ich Weibertreu ,

 de sa ver - tu sé -
mich hier gefoppt zu



R. de son regard sé - ve - re mon cœur est enchan - té très bien en vé - ri -
nicht un - gestraft ent - gehen , muss wer die Treu vergass , es mehret meinen

D. - ve - re je suis é - pou - van - té quelle fi - dé - li -
sehen empfind ich bitt - re Reu , dass nem ich Weiber -

Du. eh mais en vé - ri - té de son re - gard sé -
ent - fer - net mich vom Ziel , es ist hier was ge -

R. - té de son regard sé - ve - re mon cœur est enchan - té
Spass' nicht un - gestraft entge - hen muss wer die Treu vergass ,

D. - té de sa ver - tu sé - ve - re je suis é - pou - van - té quoi cet é - poux
- treu , gefoppt mich hier zu se - hen empfind ich bit - tre Reu , und der Ge - mahl ,

Du. - ve - re je suis é - pou - van - té
- sehen was man ver - ber - gen will .

R. oh je l'aimer - ai tou - jours je l'aimer - ai tou -
ach ich litt wass man nur lei - den kañ , nur lei - den

D. ce Daniel l'ob - jet de vos amours
die - ser Daniel , der würd'ge brave Mann ,

jours mais puis - que ma fris - te de meu - re re - ten -
 kann doch doch stets al - lein soll man nicht sein ! — ach bei

avec intention .

- tit envain — de son nom puis - que per - son - ne per - son - ne ne re -
 meiner Lam - - pe Schimmer, im ö - den Zim - mer ! da seufzte ich um

- pond voi - la dix ans que je le pleure il faut biens faire une rai - son il faut —
 ihn , zehn Jah - re sind's dass ich nicht Ru - he fand , doch endlich sieg - te der Verstand —

— bien — se - fai - - - re u - ne rai - son — se -
 — ja endlich sieg - - - te der Ver - stand — ja endlich

ad libit:

rall: a tempo, a demi voix.

R. fai - re u - ne rai - son il par - aît en co - le - re très bien en
 D. sieg - te sieg - te der Verstand, so zor - nig ihn zu se - hen, ver - meh - ret
 Da. j'é - touf - fe de co - lè - re
 Ich möcht vor Zorn ver - ge - hen,
 pour - poi pour - quoi cet - te co - lère eh mais eh
 So zor - nig sie zu se - hen das ent - fernt mich

R. vé - ri - té de son re - gard sé - vè - re mon cœur est en - chan - té
 D. mei - nen Spass, nicht un - ge - straft ent - ge - hen muss wer die Treu ver - gass,
 Da. quel - le fi - dè - li - té de sa ver - tu sé - vè - re je suis épou - van -
 das neñ ich Wei - ber - treu, gefoppt mich hier zu se - hen empfind ich bittere
 mais en vé - ri - té de son re - gard sé - vè - re oui je suis je suis é - pou - van -
 weit vom Zie - le und es ist hier was ge - sche - hen was man nur nicht sa - gen will, so

R. de son re - gard sé - vè - re
 D. es muss nicht un - ge - straft
 Da. - té j'é - touf - fe de co - lè - re j'é - touf - fe de co - lè - re j'é - touf - fe de co -
 Reu, ich möcht vor Zorn ver - gehen, ich möcht vor Zorn ver - gehen, ich möcht vor Zorn ver -
 - té pour - quoi pour - quoi cet - te co - lè - re eh mais eh mais en ve - ri -
 zor - nig sie zur se - hen das ent - fernt mich weit vom Zie - le und es

3560.8.

R. mon cœur est en chan - ent

D. - le - re quel le fi - dé - li - té de sa ver - tu sé - vè - re je suis é - pou - van - té je suis é - pou - van -
ge - hen, das nenn ich Wei - ber - treu ge - foppt mich hier zu sehen, empfind ich bitter Reu, empfind ich bitter

Da. - té de son re - gard sé - vè - re oui je suis je suis é - pou - van -
ist hier was ge - sche - hen, was man mir nicht sa - gen will, nicht sa - gen

R. - té il pa - rait en co - lè - re très bien en vé - ri - té
geh'n so zor - nig ihn zu se - hen, ver - meh - ret mei - nen Spass,

D. - té j'é - touf - fe de co - lè - re quel le fi - dé - li -
Reu, ich möcht vor Zorn ver - ge - hen, das nenn ich Wei - ber -

Da. - té pour - quoi pour - quoi cet - te co - lè - re eh mais eh mais en vé - ri -
will, so zor - nig sie zu se - hen das ent - fernt mich weit vom Zie - le

R. de son re - gard sé - vè - re mon cœur est en chan - té
nicht un - ge - straft ent - ge - hen muss wer die Treu ver - gass

D. - té de sa ver - tu sé - vè - re je suis é - pou - van -
- treu gefoppt mich hier zu se - hen, empfind ich bitt - re

Da. - té de son re - gard sé - vè - re oui je suis je suis é - pou - van -
und es ist hier was ge - sche - hen was man mir nicht sa - gen will, so

R. de son re-gard sé-vè-re
es muss nicht un-ge-straft

D. -té j'é-touffe de co-lè-re j'é-touffe de co-lè-re j'é-touffe de co-
Reu' ich möcht vor Zorn vergehen, ich möcht vor Zorn vergehen, ich möcht vor Zorn ver-

Da. -té pour-quoi pour-quoi cet-te co-lère eh mais eh mais en vé-ri-
-zor-nig sie zu se-hen das ent-fernt mich weit vom Zie-le und es

R. mon cœur est en

D. -lè-re quel-le fi-dé-li-te de sa ver-tu sé-vè-re je suis é-pou-van-
ge-hen, das nenn ich Wei-ber-treu, ge-foppt mich hier zu se-hen, empfind ich bitt-re

Da. -té de son re-gard sé-vè-re oui je suis je
ist hier was ge-sche-hen, was man mir ver-ber-gen

R. chan-té très bien très bien en
ent-geh'n muss wer die Treu ver-

D. -té je suis é-pou-van-té oh j'é-touffe de co-lè-re j'é-
Reu, empfind ich bitt-re Reu, ach ich möcht vor Zorn ver-ge-hen, ich

Da. suis é-pou-van-té de son re-gard re-
will, ver-ber-gen will, ja, ja, es ist hier

fx

3560.8.

R. vé - ri - té très bien mon cœur est
- gass, nein, nein nicht un - ge - straft

D. - touf - fe de co - lère quel - le fi - dé - li - té j'en
möcht vor Zorn ver - ge - hen, das nenn ich Wei - ber - treu das

Da - gard sé - vè - re je suis Je suis é -
was ge - scheln, was man mir ver - ber - gen

R. en - chan - té est en - chan - té est en - chan -
ent - geh'n muss wer die Treu die Treu ver -

D. suis é - pou - van - té quel - le fi - dé - li - té j'en suis é - pou - van -
nenn'ich Wei - ber - treu, das nenn'ich Wei - ber - treu, das nenn'ich Wei - ber -

Da - pou - van - té je suis Je suis é - pou - van -
will, ja et - was was man mir ver - ber - gen

R. - té.

D. - té.

Da - té.

will.